
Subject: 19 Jahre, Haarlinie "anminiaturisiert" aber Status gleich seit 1,5 Jahren, was tun?

Posted by [czech95](#) on Fri, 05 Dec 2014 20:31:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bin 19 Jahre alt und würde gerne meine Haarlinie verbessern oder zumindest halten. GHE sind mir zum ersten Mal aufgefallen letzten Sommer, also ca. vor 1,5 Jahren. Seither hat sich absolut nichts verändert. Bilder von meinen GHE habe ich angehängt (oben links, unten rechts), auf dem unteren Bild erkennt man ein wenig die Flaumhaare, die viel heller und kürzer sind als die anderen, jedoch sind die auch noch genau so wie vor 1,5 Jahren. Absolut kahle Stellen gibt es noch nicht, nur eben diese paar miniaturisierten, Tonsur ist nicht betroffen.

Wann das ganze begonnen hat, kann ich nicht genau sagen, ich schließe jedoch nicht aus dass sich das ganze schon entwickelt hat als ich 16-17 war, aber damals war ich so extrem mit Schule, Arbeit etc. beschäftigt dass ich auf sowas überhaupt nicht geachtet habe.

Erbliche Vorbelastung:

- Vater: Haarausfall begonnen mit 18, Halbglatze mit 25, jedoch andere Haarfarbe und keine Locken
- Großvater väterlicherseits: Perfekte Haare bis zu seinem Tod, jedoch andere Haarfarbe und keine Locken
- Großvater mütterlicherseits: Bei seinem Tod NW4, in jüngeren Jahren NW1-2, von ihm habe ich Haarfarbe und Locken geerbt

Täglicher Haarverlust: Im Herbst/Winter letzten Jahres relativ hoch, 40-50 jeweils morgens und abends beim Kämmen, hatte dort jedoch noch viel längere Haare. Seit der jetzigen Haarlänge fallen mir maximal 10-20 im Waschbecken auf, beim Stylen immer ein paar zwischen den Fingern, aber die Anzahl hatte offensichtlich ohnehin keine Auswirkung auf den Status. Die Kopfhaut juckt gelegentlich, mal ein paar Tage verstärkt, aber dann ist es wieder weg.

Warum ich noch nicht behandelt habe? Mir kam, nachdem ich die GHE letztes Jahr entdeckt habe, sofort mein Vater und dessen aussichtslose AGA innerhalb weniger Jahre in den Kopf und hatte schon damit abgeschlossen und mich über Haarersatz erkundigt. Bin jetzt aber überrascht dass sich nach 1,5 Jahren so gar nichts verändert hat. Auf Fin oral hatte und habe ich wenig Lust nachdem ich die Horrorgeschichten gelesen habe, ich habe schon vor einer Kopfwehtablette Respekt und würde mich wahrscheinlich so verrückt machen dass ich mir am Ende noch Nebenwirkungen einbilden würde, selbst wenn ich keine hätte. Zudem kämpfe ich noch mit Akneproblemen die ich erst jetzt so langsam in den Griff kriege.

Mich würde interessieren wie meine Chancen sind meinen GHE-Flaum etwas in Schuss zu bringen, möglichst ohne dabei weiteren Ausfall zu triggern. Habe gutes über RU, Ket und Prog gehört, evtl. auch Fin und Dut topisch. Soll ich alles auf einmal nehmen? Mit dem jetzigen Status habe ich überhaupt kein Problem und die GHE sind auch noch keinem aufgefallen, daher wäre es mir wichtig keinen Schaden mit einer Medikation anzurichten.

Danke!

Ach ja, noch etwas: Meine Schläfendreiecke sind ebenfalls angefressen, kann man da vielleicht auch noch was reißen?

File Attachments

1) [img.jpg](#), downloaded 610 times

